



Wir wünschen

allen unseren Freundinnen und Freunden schöne Chanukka-Tage mit dem zugehörigen Fettgebäck, frohe Weihnachten und / oder ein gutes Weihnukka plus einen guten Start ins neue Jahr!

blitspost? Neu-Jiddisch für E-Mail. Git azoy.



Weltweit einziges Fachblatt für Tanzmusik der osteuropäischen Juden & Co. im Orchesterformat

Dezember 2022

KLEZPO POST

Wieso Angst vor KI?

Unin-

telligenz

ist doch viel schlimmer.

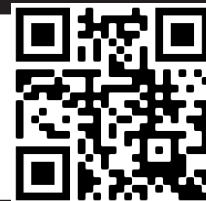


Die KLEZPO-blitspost ist die Fanpost des Klezmer-Projekt-Orchesters (gemeinnütziger e.V.) aus Göttingen. Unabhängig, unregelmäßig, unkonventionell, unrassistisch, unfaschistisch, unsonst. Un' sonst gilt: *Den* Müll aufräumen. Weg mit dem (igitt!) braunen Kram! (Sagt ja auch unsere Stadtreinigung.)

www.klezpo.de

Proteste

im Iran und in China. Unterdrückung in Bjelarus, Russland, Nordkorea usw. usf.: Irgendwann müssen Menschenrechte allen Menschen zugestanden werden.



Am 16. Oktober im "Esel" in EinbeckSülbeck":

Ein Erfolg: Das Lotti-Huber-Programm

Mit sprachgewitzter Lesung von Andrea Strube (Deutsches Theater zu Göttingen), Charlotte Peigen mit Songs der 30er Jahre virtuos mit Ukulele begleitet und eben KlezPO gab es eine tolle praktisch ausverkaufte Revue am 110. Geburtstag der jüdischen Tänzerin, Schauspielerin und Sängerin.

Der Initiator der Veranstaltung, der Musiker und Multimediast Wolfgang Beisert hat unseren Auftritt gefilmt. Wir hatten zwei Lotti-Huber-Songs rausgehört und bearbeitet. Von dem einen, "Die ganze Welt", gab es leider nur Schnipsel, beim anderen, "Wir gehen weiter", ist uns ein Patzer unterlaufen, den wir nicht konservieren möchten. Wird nachgeliefert. Wir behalten die Songs im Repertoire. Es gibt trotzdem fünf neue KlezPO-Videos:

O mame, bin ikh farlibt https://youtu.be/OF_7oZEhQHI

T. u. M. Abe Ellstein (1907–1963), Arr. Jud Flato, Gesang Anja Bröbeler-Christiani aus dem Film „Yidl mitn fidl“, Polen 1936

Bay mir bistu sheyn <https://youtu.be/POqDi9yErPo>

T. J. Jacobs, M. Sh. Secunda (1894–1974), Arr. Jud Flato, Gesang Anja Br.-Chr., Musical „Men ken lebn nor men lost nisht“ („Man kann leben, aber man lässt nicht“) 1932

Dona dona <https://youtu.be/YtNfb0JlZgs>

T. Aaron Zeitlin (1898–1973), M. Sholom Secunda, arr. Wieland Ulrichs, Gesang Anja Bröbeler-Christiani, aus dem Musical „Esterke“ (Kleine Esther) 1940/41

Undzer shtetl brent <https://youtu.be/QvFEEhu7JREes>

T. u. M. Mordechai Gebirtig (1877–1942), arr. W. Ulrichs, Gesang A. Bröbeler-Christiani

Serba din New York / Ruski Sher / Lebedik un freylekh https://youtu.be/ASHSRg_9Q8Q

Unsere reguläre Zugabe, die Arrangements verdanken wir der Maxwell Street Klezmer Band, Chicago

Eine Übersicht mit Links zu allen unseren Videos

48 Filme, von uralt bis brandneu, finden Sie hier:

<https://www.klezpo.de/index.phtml?gT1=265>

oder hier ➔



Wichtige Termine!

Freitag 27. Januar

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Duderstadt

Veranstaltung mit dem KlezPO Forum der Heinz-Sielmann-Realschule u. d. Eichsfeldgymnasiums, Auf der Klappe 39

Donnerstag 23. Februar 19 h

KIM Kultur

Göttingen, Angerstraße

60 Minuten mit dem KlezPO Eintritt frei — Spenden erbeten

Sonntag 5. März 16 Uhr

Kulturforum Hofgeismar

www.kulturforum-hofgeismar.de

Café Gesundbrunnen

... weitere Termine in Vorbereitung: wir werden nicht ruhiger.

KLEZPO-blitspost abbestellen?

Haben Sie sich das auch gut überlegt? Na, wenn Sie meinen: blitspost an kontakt@klezpo.de – und schon ist Ruhe. Ehrenwort.

Pressemitteilung vom 20.11.

KlezPO verurteilt rechtsradikale Drohungen

Mit Entsetzen hat das Klezmer-Projekt-Orchester rechtsradikale Drohschreiben an die türkische Gemeinde im Königsstieg und an die Jüdische Gemeinde Göttingen zur Kenntnis genommen. Es darf nicht sein, dass solch menschenverachtendes Gedankengut wieder gesellschaftsfähig und dass unsere Gesellschaft von solchen Drohungen verunsichert wird.

Der Vorstand des gemeinnützigen KlezPO e.V. verweist auf die Vereinsatzung, die als Zweck "die Förderung von Kunst und Kultur sowie die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens" festlegt. "Aus diesem Grund distanzieren wir uns von den Drohgebärden," sagt der Vorstand und verspricht, weiterhin schöne und kulturverbindende Musik zu spielen.